

HISCOX IDD-DAYS '25

Cyber-Alarm:

Trends, aktuelle Bedrohungen und Praxisfälle

10. April 2025



Ihre Referenten



Gisa Kimmerle



Product Head Cyber

Unser Gast: Frank Rustemeyer



COO HiSolutions



Die wichtigsten Erkenntnisse aus dem
CRR 2024

Die Cyber-Risikolage hat sich abermals verschärft



60% der deutschen Unternehmen wurden 2024 **häufiger als im Vorjahr angegriffen**



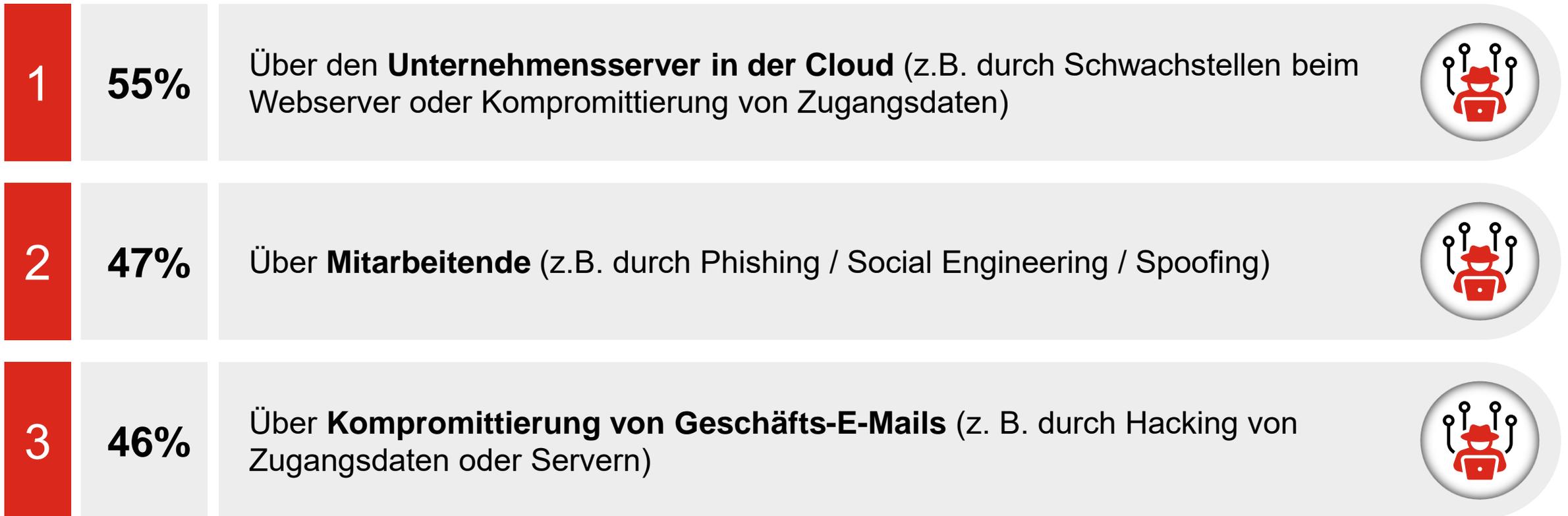
Zum Vergleich: 2023 sagten **58%**, dass sie **häufiger als 2022 attackiert** wurden



Im Durchschnitt wurden deutsche Unternehmen binnen 12 Monaten **49-mal von Cyber-Kriminellen attackiert** (erfolgreiche und abgewehrte Angriffe zusammengerechnet)

Wie gingen die Cyber-Kriminellen vor?

Top 3 der häufigsten „first points of entry“ bei erfolgreichen Cyber-Angriffen (Mehrfachnennungen möglich):



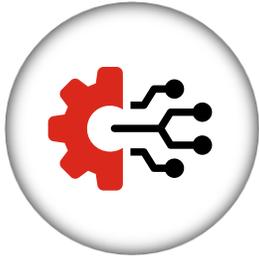
Welche Arten von Cyber-Attacken sind **auf dem Vormarsch**?



55%

Zahlungsumleitungsbetrug (oft durch missbräuchliche Verwendung der Unternehmens- oder einer fremden E-Mail, um Gelder auf ein Konto der Angreifer umzuleiten)

47%



Distributed Denial of Service (DDoS)-Angriff (d. h. der Angreifer macht das Netzwerk durch Unterbrechung der Dienste für die vorgesehenen Nutzer unzugänglich)



46%

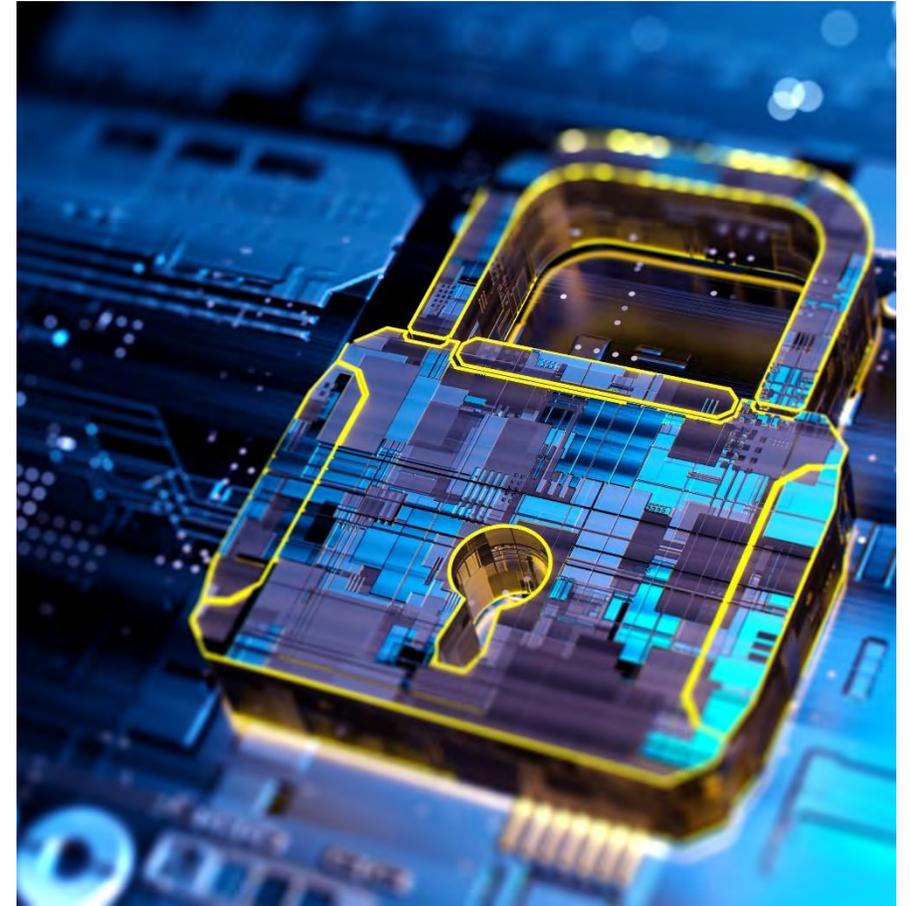
Missbrauch von IT-Ressourcen (d. h. Nutzung der Infrastruktur für die Erstellung eines Botnetzes oder den Beitritt zu einem Botnetz, das Hosten von Malware, das Mining von Kryptowährungen)

Wie schätzen deutsche Unternehmen das **Cyber-Risiko** ein?

79% geben an, Cyber-Resilienz sei ein wichtiges bzw. sehr wichtiges übergreifendes Unternehmensziel

70% sagen, sie haben für **starke Cyber-Abwehrmechanismen** im Unternehmen gesorgt, z.B.:

- 76% haben eine Person bzw. ein Team, die explizit für Cyber-Sicherheitsthemen zuständig sind
- 45% geben 6-10% ihres gesamten IT-Budgets für Cyber-Sicherheit aus, 44% sogar über 11%



Auswirkungen von Cyber-Attacken

Betriebsunterbrechungen

Wie lange dauerte es, bis die angegriffenen Unternehmen den Normalbetrieb wiederherstellen konnten (z. B. alle manuellen Umgehungslösungen entfernen und alle Dienste wiederhergestellt/neu aufgebaut)?

- 7%: bis zu einer Woche
- **27%: 1-2 Wochen**
- **26%: 2-4 Wochen**
- **30%: 1-3 Monate**
- 7%: mehr als 3 Monate

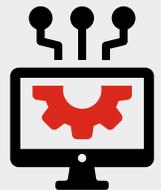


Was waren die häufigsten Auswirkungen von Cyber-Attacken auf die Unternehmen?

63%: Signifikante Kosten, die spürbare finanzielle Auswirkungen auf das Unternehmen hatten

50%: Schwierigkeiten bei der Gewinnung neuer Kunden

46%: Es gingen Kunden verloren



Auswirkungen von Cyber-Attacken

Was passierte nach der Zahlung von Lösegeld?

42%: Obwohl wir den Wiederherstellungsschlüssel erhalten haben, **mussten wir die IT-Systeme neu aufbauen**

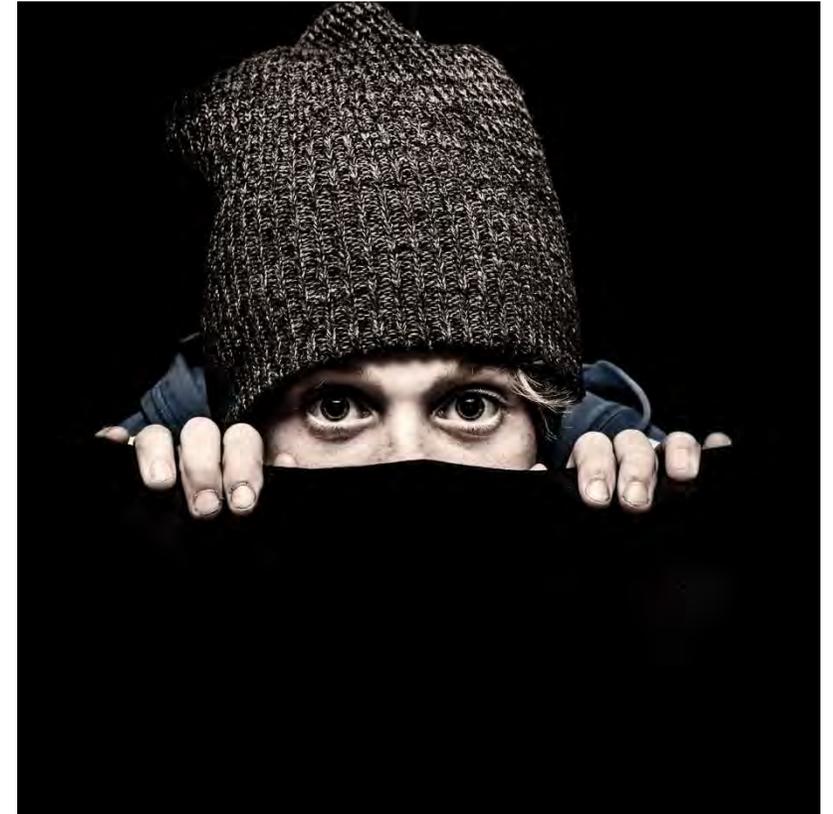
34%: Wir konnten **nur einen Teil unserer Daten** wiederherstellen

27%: Unsere **Daten wurden trotzdem geleakt**

22%: Der **Wiederherstellungsschlüssel** funktionierte nicht

22%: Die Hacker **forderten mehr Geld**

16%: Wir konnten **alle unserer Daten** wiederherstellen



Top 3 Gründe, warum Unternehmen in die Verbesserung ihrer Cyber-Resilienz investiert haben

1	Um Betriebsunterbrechungen zu vermeiden	46%
2	Um regulatorische Vorschriften zu erfüllen	44%
3	Weil wir unseren Business-Partnern zeigen wollen, dass wir Cyber-Sicherheit ernst nehmen	36%



Die 3 größten Hindernisse, die einer höheren Cyber-Resilienz entgegenstehen

1	Sich rapide ändernde Cyber-Bedrohungen	43%
2	Zu limitierte Budgets für Cyber-Sicherheit	42%
3	Zu wenig Verständnis/Aufmerksamkeit für Cyber-Risiken bei Mitarbeitenden	38%



Stichwort Digital Trust: Man möchte nicht nur sicherstellen, dass das eigene Unternehmen geschützt ist, sondern dass man auch seinen Partnern gegenüber verlässlich in puncto Cyber ist!

Welche “Cyber Readiness” haben Unternehmen in Deutschland?



8%: Minimal – Grundlegendes Bewusstsein für Cyber-Resilienz, mit minimalen formalen Prozessen und Ad-hoc-Reaktionen auf Cyber-Vorfälle.



28%: Ad hoc – Einige formale Prozesse sind vorhanden, aber die Umsetzung ist uneinheitlich und oft reaktiv. Nur wenige Schulungs- und Sensibilisierungsprogramme



33%: Basis – Festgelegte und dokumentierte Prozesse mit regelmäßigen Überprüfungen und Aktualisierungen. Mittleres Niveau der Mitarbeiterschulung und -sensibilisierung. Reaktionspläne auf Vorfälle werden regelmäßig getestet.



26%: Fortgeschritten – Integrierte Prozesse in der gesamten Organisation, mit Metriken zur Nachverfolgung. Verfahren zur kontinuierlichen Verbesserung sind vorhanden. Hohes Maß an Mitarbeiterschulung und proaktiver Incident Response



4%: Vorbildlich – Best-in-Class-Praktiken, die vollständig in die Geschäftsstrategie integriert sind. Kontinuierliche Innovation und Verbesserung der Cyber-Resilienz. Starke Zusammenarbeit mit externen Partnern und Stakeholdern.



CYBER-Fälle aus der PRAXIS

PRAXISFÄLLE

Fall 1: Zahlungsumleitungsbetrug



- Start-Up im Gesundheitsbereich, < 50 Mitarbeiter
- Unbefugter Zugriff aus dem Ausland auf die M365-Postfächer von Geschäftsführungsmitgliedern, vermutlich durch Nutzung der MFA-Lösung in unsicheren Umgebungen
- Heimliche Einrichtung von Weiterleitungsregeln
- Abfangen und Manipulieren mehrerer Rechnungsdokumente unter Nutzung von Tippfehler-Domains
- In der Folge Zahlung auf falsche Konten von über 300 Tsd. EUR

Schadenhandling

- Aufklärung des Angriffswegs und Schließen von Lücken
- Absicherung der MFA-Konfiguration
- Identifizierung potenziell betroffener Geschäftspartner

PRAXISFÄLLE

Fall 2: Angriff auf Cloud-Infrastruktur



- Anbieter eines Online-Angebots, das Kunden in ihre Webseiten einbinden
- Erfolgreicher Einbruch durch einen White-Hat-Hacker in eine Kunden-Webseite
- Darüber Rückgriff auf Systeme des Dienstleisters mit Datenbeständen mehrerer weiterer Kunden
- Umfang der Zugriffsmöglichkeiten und der Betroffenheit unklar
- In der Folge Gesamtkosten von rd. 28 Tsd. EUR

Schadenhandling

- Ermittlung des Angriffswegs
- Prüfen eines möglichen Datenabflusses
- Absichern der bestehenden Umgebungen



IHRE
fragen

Hiscox
Deutschland
wird 30!



HISCOX



Zum Jubiläum
verlosen wir tolle Preise!
3 Jahrzehnte – 3 Gewinne



**QR-Code scannen, Newsletter
abonnieren und im Lostopf landen:**

Mit dem Hiscox Newsletter beraten Sie
Ihre Kunden stets aktuell informiert.

Sichern Sie sich 1 von 3 eventim-Gutscheinen
im Wert von je 150 Euro! Verlost wird unter
allen Newsletter-Neuanmeldungen
bis 01. Juni 2025.




HISCOX

**Vielen
Dank!**